



Das Flugzeug prallte gegen Bäume am Rand der Start- und Landebahn und stürzte dann auf den Boden. Es wurde eine Untersuchung wegen fahrlässiger Tötung eingeleitet.

Zwei Menschen sind am Freitag, dem 18. November, bei dem Absturz eines Leichtflugzeugs im Departement Vienne ums Leben gekommen. Dies berichtet Franceinfo unter Berufung auf die Gendarmerie und bestätigt damit eine Meldung der Zeitung La Nouvelle République. Die Staatsanwaltschaft Poitiers leitete eine Untersuchung wegen „fahrlässiger Tötung“ ein.

Der Unfall ereignete sich gegen 16 Uhr auf dem Flugplatz von Couhé (Vienne). Die beiden Personen an Bord – der Pilot und eine Person des Aeroclubs – starben, nachdem die Maschine, ein Luftfahrzeug vom Typ DR 400, gegen Bäume am Rande der Start- und Landebahn geprallt und dann auf den Boden gestürzt war. Am Freitagabend wurde die Zufahrt zum Flugplatz blockiert und ein Sicherheitsbereich eingerichtet.

Die Gendarmerie bestätigte, dass sie mit den Ermittlungen betraut wurde.